

TÜV (KAPITEL 2) ODER: WAS MAN WEISS, WAS MAN WISSEN SOLLTE

MC-2-1 Es sei $\|\cdot\| : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ eine Norm. Welche der folgenden Ungleichungen gelten **NICHT** für alle $x, y \in \mathbb{R}^n$?

- $\|x - y\| \leq \|x\| - \|y\|$
- $\|x - y\| \leq \|x\| + \|y\|$
- $|\|x\| - \|y\|| \leq \|x\| - \|y\|$
- $\|x\| - \|y\| \leq \|x\| - \|y\|$

MC-2-2 Welche der folgenden Aussagen für das Landau-Symbol \mathcal{O} sind **NICHT** korrekt?

- $|x| = \mathcal{O}(1)$ für $x \rightarrow 0$
- $\ln x = \mathcal{O}(x)$ für $x \rightarrow \infty$
- $x = \mathcal{O}(\ln(1 + x))$ für $x \rightarrow 0$
- $x^p = \mathcal{O}(e^x)$ für $x \rightarrow \infty$ und alle $p \geq 0$
- $x^\alpha = \mathcal{O}(x^\beta)$ für $x \searrow 0$ und alle $\alpha > \beta$

MC-2-3 Es sei $\mathbb{M}(b, m, r, R)$ die Menge der Maschinenzahlen laut Vorlesung/Buch. Es sei x_{min} bzw. x_{max} die kleinste bzw. größte (strikt) positive Zahl in $\mathbb{M}(b, m, r, R)$. Welche der folgenden Formeln sind korrekt?

- $x_{min} = b^{r-1}$
- $x_{min} = b^r$
- $x_{max} = b^R$
- $x_{max} = (1 - b^{-m}) b^R$

MC-2-4 Für $\nabla \in \{+, -, \times, \div\}$ sei \odot die zugehörige Gleitpunktoperation (im Rechner) und ϵ die Maschinengenauigkeit aus der Vorlesung/Buch. Mit $\mathbb{M}(b, m, r, R)$ werde die Menge der Maschinenzahlen laut Vorlesung/Buch bezeichnet. Welche der folgenden Aussagen sind für **alle** $x, y \in \mathbb{M}(b, m, r, R)$ und für **alle** $\nabla \in \{+, -, \times, \div\}$ korrekt?

- $\left| \frac{(x \odot y) - (x \nabla y)}{(x \nabla y)} \right| \leq \epsilon$
- $x \odot y = (x \nabla y) \cdot (1 + \epsilon)$
- $x \odot y = (x \nabla y)$
- $x \odot y \neq (x \nabla y)$

und für **alle** $x, y \in \mathbb{M}(b, m, r, R)$ mit $x \approx -y$

- $\left| \frac{(x \oplus y) - (x + y)}{(x + y)} \right| \gg \epsilon$

MC-2-5 Wir nehmen an, ein Rechenwerk arbeite mit 3-stelliger Dualarithmetik und mindestens einer zusätzlichen Stelle (nur) im Rechenwerk. Wie lautet das Ergebnis von $0.101 \cdot 2^3 - 0.111 \cdot 2^2$?

- $0.110 \cdot 2^2$
- $0.100 \cdot 2^3$
- $0.111 \cdot 2^2$
- $0.011 \cdot 2^3$

MC-2-6 Es seien $a, b, c \in \mathbb{R}$ so, dass die Gleichung $ax^2 + bx + c = 0$ zwei reelle Nullstellen habe, deren Abstand $\gg \epsilon$ ist. Welche der folgenden Algorithmen berechnen beide Nullstellen auf stabile Weise?

- $x_1 = -\frac{b}{2a} - \sqrt{\left(\frac{b}{2a}\right)^2 - \frac{c}{a}} \quad x_2 = c/a/x_1 \quad \text{für } a < 0, b > 0$
- $x_1 = -\frac{b}{2a} + \sqrt{\left(\frac{b}{2a}\right)^2 - \frac{c}{a}} \quad x_2 = c/a/x_1 \quad \text{für } a < 0, b > 0$
- $x_1 = -\frac{b}{2a} - \sqrt{\left(\frac{b}{2a}\right)^2 - \frac{c}{a}} \quad x_2 = c/a/x_1 \quad \text{für } a < 0, b < 0$
- $x_1 = -\frac{b}{2a} + \sqrt{\left(\frac{b}{2a}\right)^2 - \frac{c}{a}} \quad x_2 = c/a/x_1 \quad \text{für } a < 0, b < 0$

MC-2-7 Kreuzen Sie alle richtigen Aussagen an:

- Die Konditionszahl einer Funktion gibt an, wie stark sich Eingabefehler verstärken, auch wenn man exakte Arithmetik zur Auswertung benutzt.
- Die Konditionszahl einer Funktion gibt an, wie stark sich Eingabefehler aufgrund von Instabilitäten im verwendeten Algorithmus verstärken.
- Ein stabiler Algorithmus impliziert eine gute Kondition.

MC-2-X Welche der folgenden Abbildungen liefert eine Norm?

- $\rho : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R} \quad , \quad \rho \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} := |x| - |y|$
- $z \in \mathbb{C} \quad , \quad \rho(z) := \sqrt{z^2}$
- $\rho : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R} \quad , \quad \rho \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} := \max\{10|x|, -2|y|\}$
- $\rho : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R} \quad , \quad \rho \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} := \frac{|x| + |y|}{\sqrt{x^2 + y^2}}$
- $\rho : C^0([0, \infty), \mathbb{R}) \rightarrow \mathbb{R} \quad , \quad \rho(f) := \max_{x \geq 0} \{e^{-x} |f(x)|\}$